MAI 2023

105. Jahrgang
5.600 Exemplare
Redaktionsschluss: 10. des Monats
www.grossborstel.de

GROSS BORSTELER BOTE

KOMMUNAL-VEREIN VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

„GEWOHNTES VERTRAUEN, MIT NEUEM GESICHT“

DR. KARIN KREMEIER

DR. JULIA VON SCHÖNING

DR. JOHANNES WIRTH M.SC.

WIRTH ZAHNÄRZTE

BORSTELER CHAUSSEE 111
22453 HAMBURG

TELEFON: 040 60 08 83 60
INFO@WIRTH-ZAHNAERZTE.DE

WIRTH MILCHZÄHNE

WWW.WIRTH-ZAHNAERZTE.DE

SCHERF Möbeltischlerei

Exklusiver Innenausbau:

Jochen Scherf, Tischlermeister

HOMELINE	*OFFICELINE*	
Schränke	*Börse*	
Schrankwände	*Bank*	*CREATIVLINE*
Küchen	*Büro*	*Unikate*
Badmöbel		

In der Masch 8 · 22453 Hamburg · Telefon: 553 74 25
www.scherf-moebeltischlerei.de · e-mail: j.scherf@scherf-moebeltischlerei.de

Dierk Fleck e.K.

Inh.: **Nicole Johannsen**
Sanitär- und Heizungsbaumeisterin

50 Jahre

PLANUNG · BERATUNG · REPARATUR · NEUANLAGE

- Klempnerei, Gas, Wasser
- Dach, Wartung
- Brennwert, Heizung
- barrierefreie Bäder

☎ 553 73 22 Fax: 553 19 54

Brückwiesenstr. 32
Werkstatt:
Borsteler Chaussee 128

service@sanitaer-fleck.de www.sanitaer-fleck.de

EDITORIAL

Liebe Borstelerinnen, liebe Borsteler, waren Sie schon mal beim PUB QUIZ? Ach so, Sie wissen gar nicht, was das ist? Also ins Pub gehen die Engländer und die Iren, wenn die Deutschen in die Kneipe gehen. Aber ist ein Pub dasselbe wie eine Kneipe? Google weiß:

„Das Pub ist mehr als nur ein Ort, an dem gegessen und getrunken wird – das Pub hat in England fast schon einen heiligen Platz im Herzen vieler Menschen. Hier gibt es neben den üblichen Getränken und dem fast schon legendären Pub-Gerichten immer einen Ort, wo man sich aufhalten und wohl fühlen kann.

Pubs unterscheiden sich von üblichen Bars und Kneipen, indem sie überwiegend mit Holz und Teppichen eingerichtet sind, auch gemütliche Sofas sind oft zu finden. In vielen Pubs schmücken Fan-Utensillien von Fußballvereinen die Wände, entsprechend werden oftmals Fußballspiele der englischen Premier League übertragen."

Aha!

Im Pub trifft man sich wöchentlich gern zum gemeinsamen Gesellschaftsspiel, dem PUB QUIZ; neben Bingo eine zweite, etwas anspruchsvollere Art, den Abend mit ein paar Freunden oder neuen Bekannten zu verbringen.

Man sitzt zu dritt bis fünft um einen Tisch, bekommt einen Zettel mit der Tischnummer und mehreren Rubriken.

Gespielt wird in (Tisch-)Teams, die gegeneinander antreten und ihre Antworten auf einen Zettel schreiben. Am Ende gewinnt das Team mit den meisten Punkten, d. h. den meisten richtig beantworteten Fragen. Warum erzähl ich Ihnen das?

Weil wir Sie am Mittwoch, den 10. Mai 23, zum 1. PUB QUIZ in Groß Borstel einladen!

In die Bauerndiele des Stavenhagenhauses. Da gibt es zwar (noch) keine gemütlichen Sofas und auch auf leckere Gerichte müssen wir (noch) verzichten. Aber es gibt alle Getränke, ein paar Nüsse und Chips und Brezeln.

> Es geht um gute gemeinsame Unterhaltung, den Spaß am Rätseln und im besten Fall lernt man auch noch etwas dazu.

Und es gibt jede Menge Fragen rund um Groß Borstel, gestellt von den beiden Moderatoren Patrick Thielen und André Schulz: „Ein PUB QUIZ soll vor allem Spaß machen! Es geht um gute gemeinsame Unterhaltung, den Spaß am Rätseln und im besten Fall lernt man auch noch etwas dazu: Zur Geschichte unseres Dorfes oder zu Persönlichkeiten, und „Kurioses" darf

Patrick Thielen André Schulz

natürlich auch nicht fehlen – da ist für alle etwas dabei." Und zum Schluss gibt es oft noch eine Runde Musikstücke raten…

Das PUP QUIZ ist neben dem Klöntreff am Donnerstagabend eine super Gelegenheit, zu zweit, zu dritt oder auch gerne allein ins Stavenhagenhaus zu kommen und das Haus und neue Leute ganz unkompliziert kennenzulernen. Besonders freuen wir uns auch, wenn viele Neu-Borsteler aus dem Tarpenbeker Ufer den Weg über die Brücke ins Stavenhagenhaus finden!

See you! Herzlich Ihre Ulrike Zeising

DER BOTE
IM OHR

UNSER PODCAST FÜR GROSS BORSTEL

Run auf die Sportvereine, neue Sportarten testen. Der Bote spricht mit Georg Schulz, dem Vorsitzenden des SV Groß Borstel. Was ist denn los bei Euch Georg? Wie entwickelt sich der SV Groß Borstel?

DER BOTE
VORGELESEN

SPRECHERIN: STEFANIE SCHMID

Schöne neue Geschichten aus unserem kleinen Stadtteil. Über das Jakob-Junker-Haus, über die Initiative Fahrbahnradeln, ein Gespräch mit dem Bezirksamtsleiter. Und nicht zu vergessen: Vögel in Groß Borstel.

Kostenfrei bei Spotify, Apple Podcasts, Deezer & Co. Oder per QR-Code:

DER BOTE IM OHR
UNSER PODCAST FÜR GROSS BORSTEL

DER BOTE VORGELESEN

INHALT

3 Editorial

4 Der Bote im Ohr | Der Bote vorgelesen

7 Einladung zur Mitgliederversammlung am 10. Mai 2023

9 Pub Quiz am 10. Mai

10 Das Jakob-Junker-Haus

14 Pub Quiz am 10. Mai

14 Die gute Seele der Carl-Götze-Schule

16 Tarpenbeker Ufer Quartiers News und Termine

18 Brückenfest am Tarpenbeker Ufer (3. Juni)

20 Normal: Fahrbanradeln

22 Vögel in Groß Borstel: Der Kleiber

26 Bezirksamtsleiter Michael Werner-Boelz

28 Bleibt Zürich sicher? — Paul Hindemith und Ingolf Dahl im Schweizer Exil (8. Mai)

31 Jümmers wedder in Maiveel höög an de Freid — Jürgen Huwil Wahlen

33 Von Liebe und anderen Katastrophen: musikalisches Kabarett

34 Leserbriefe

35 Sechs Monate in Jerusalem | Lego-Bautage

37 Kleinanzeigen | Singekreis | Malkurs | Literaturkreis

39 Todesanzeigen

40 Mitgliederwerbung

41 Protokoll der Mitgliederversammlung am 12. April 2023

42 Impressum

43 Klöntreff (immer Donnerstags um 19 Uhr im Stavenhagenhaus)

REPARIEREN STATT **WEGWERFEN**

Wir reparieren Smartphones, Notebooks, PCs, Tablets, Apple-Produkte und Spielekonsolen – schnell, kompetent, zuverlässig und preiswert.

Einrichtungsservice, Softwareinstallation, E-Mail-Konfiguration, Datenrettung und -übertragung/-sicherung auf Anfrage.

ONE REPAIR

Kollaustr. 122
22453 Hamburg
Mo-Fr: 09:00 – 18:00 Uhr

TechFix24

Tel.: 040 5544 8611
E-Mail: info@onerepair.de

Physiotherapie Groß Borstel
Kurbad-Team Uwe Holz

Krankengymnastik · manuelle Therapie
Elektrotherapie · Massagen
Fangopackungen

Lokstedter Damm 61
22453 Hamburg · Telefon 51 61 59

Profis für Prophylaxe und Parodontologie in der Poststraße

Prophylaxe ist Herzensthema der beiden Spezialistinnen für Parodontologie, Dr. Wiebke Houcken und Dr. Sonja Sälzer. In der Hamburger City behandeln die beiden Zahnärztinnen nach neuesten medizinischen Erkenntnissen. Sie finden gemeinsam mit jedem Patienten eine Lösung für seine Beschwerden und Wünsche. Der lange Erhalt gesunder Zähne ist ihr oberster Grundsatz.

Prophylaxe bietet wirksamen Schutz vor Karies, Entzündungen des Zahnfleischs und des Zahnhalteapparates. In der Praxis Poststraße werden Zähne sanft nach modernsten Erkenntnissen gereinigt und wertvolle Tipps für die Pflege zu Hause gegeben.

Ebenso wichtig für die Zahngesundheit ist die Wissenschaft vom Zahnfleisch, die Parodontologie.

Als anerkannte Spezialisten® der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie (DG PARO) sind Dr. Houcken und Dr. Sälzer, PhD Expertinnen auf diesem Gebiet. Weitere Infos finden Sie unter zahn-post.de.

Dr. Wiebke Houcken und Dr. Sonja Sälzer

Zahnarztpraxis Poststraße

Poststraße 17
20354 Hamburg
Tel. 040 / 34 67 19
Website: zahn-post.de
Mail: mail@zahn-post.de

WERÖ
Immer eine gute Wahl

Dach &Fassadenbeschichtung
Einblasdämmung

Der Fachbetrieb
In Ihrer Nähe !

Partner für Reparatur &
Pflegearbeiten rund ums Haus!

Inh. Werner Röpke
Borsteler Chaussee 277
22453Hamburg

Tel. 040 - 553 75 73
Mob. 0170 - 93 93 302
Fax 040 - 22612536
wernerrena@gmail.com

Hausmeister Service
Gartenpflege
Gehwegplatten & Terassenreinigung
Schornsteinsanierung &Verschindeln

Dach & Fassaden Wärmedämmung
Fassaden Hydrophobieren
Rolladen & Fenster Reparaturen

Reparaturen aller Art für Garten&Haus!

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

AM MITTWOCH, 10. MAI 2023, UM 19.30 UHR IM STAVENHAGENHAUS.

TAGESORDNUNG

der Mitgliederversammlung:

1. Begrüßung, neue Mitglieder
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Kommunale Angelegenheiten
4. Sonstiges

Anschließend veranstalten Patrick Thielen und André Schulz das erste Pub Quiz in Groß Borstel. Siehe auch Artikel auf Seite 9. **Eintritt ist frei, Gäste sind willkommen!**

Ihre Familie rundum sicher

Pinckernelle
Versicherungsmakler seit 1857

Telefon 37 86 720
kontor@kontor1857.de
www.kontor1857.de
Willhoop 5, 22453 HH

access Groß Borstel
Neuer Name,selbes Team!

• Frische Brötchen • Motorwäsche • Ölwechsel
• Fahrzeug-Innenreinigung • Textilwaschanlage
• Batterie- + Reifenservice

Unser Service macht den Unterschied!

access Groß Borstel | Inh. Yavuz Özgen
Borsteler Chaussee 95 | 22453 Hamburg
Tel.: 040 / 51 72 35 | Fax: 040 / 511 97 16

Wolfgang Giese und
Dietmar Hönecke

Haus- und Garten-dienste aller Art

Buchrosenweg 9
Telefon: 040 - 23 93 59 83
Mobil: 0176 - 57 32 85 33
Email: giesewlf@aol.com

WeightWatchers

Neueröffnung

16. Mai 23 um 16.30 Uhr

in der FYTT location im Untergeschoss, Borsteler Chaussee 102.
Die Servicezeit ist 30 Minuten früher.

Ich begleite dich zu deinem Wunschgewicht + Wohlbefinden!

Vor Ort werden keine Monatspässe und Produkte verkauft.

Bei Fragen und für ein individuelles Monatspass-Angebot melde dich gerne bei mir:

WW Coach Kirsten Traulsen Fachfrau für Ernährungs-und Gewichtsmanagement (IHK)

per WhatsApp 0171/ 6036304 oder E-Mail ktraulsen@wwcoach.de

Werö **Bautenschutz**

Dach-Profi

Dach & Fassade

Reparaturarbeiten rund ums Haus

Werner Röpke - Borsteler Chaussee 277

Die Firma in Ihrer Nähe

Gartenhausdach undicht oder sanierungsbedürftig?

Wir reparieren, beschichten, sanieren sofort
Blechdach - Pappdach oder Welldach erneuern

Der Mann in Ihrer Nähe!
Faire Festpreise!

Tel 040 / 553 75 73 – mob. 0170 - 93 93 302

Brö. 31

GASTSTÄTTE FÜR JEDERMANN

Gutbürgerliche Küche und leckere Getränke, nicht nur für Sportler und Sportbegeisterte. Michael und Inge freuen sich auf Ihren Besuch.

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 16:00 bis etwa 22:00 Uhr
Samstag und Sonntag bereits ab 9:00 Uhr, immer bei Spielbetrieb

Sie können das Brö.31 für Events und Familienfeiern buchen. Sprechen Sie uns gerne an.

sky SPORTSBAR

Sportpark „Hans Thanbichler“ • Brödermannsweg 31 • 22453 Hamburg • Telefon 040 46 96 93 26

PUB QUIZ ?

MITTWOCH 10.05., 19.30 UHR, STAVENHAGENHAUS

Nach der Mitgliederversammlung des Kommunalvereins am 10.5. startet ein besonderes Event mit einem besonderen Team: Patrick Thielen und André Schulz veranstalten ein Pub Quiz. Bekannt ist das Format auch als Kneipenquiz oder Table Quiz.

Die beiden Moderatoren stellen Fragen zu Themen aus Groß Borstel. Und die Spieler, die sich an den Tischen der Bauerndiele des Stavenhagenhauses zusammengefunden haben, müssen oder dürfen raten, teilweise werden sie die Antwort bereits kennen.

Patrick Thielen ist bekannt als Podcast-Unternehmer, der für den Kommunalverein kostenlos monatlich die Podcasts „Der Bote im Ohr“ und „Der Bote vorgelesen“ aufnimmt. Zudem ist er seit Februar – „Ich nehme die Wahl an.“ – zweiter Vorsitzender des Kommunalvereins. Und André Schulz braucht man den Boten-Lesern nicht mehr vorzustellen. Allen anderen sei verraten: Er schreibt neben seiner Arbeit als Redakteur für eine Schachzeitschrift seit fünf Jahren im Boten die beliebte Serie „Häuser, die Geschichten erzählen“. Ein Dreamteam also, wenn es um Fragen rund um Groß Borstel geht.

Welche Fragen werden gestellt? Großes Geheimnis natürlich. Die Moderatoren verraten so viel: Es kommen ausschließlich Fragen aus unserem Stadtteil, und zwar zu den Bereichen Kunst, Politik, Unterhaltung. Es können auch Bilder gezeigt werden, bei denen erraten werden muss, wozu sie gehören.

Am Ende gewinnt der Tisch, der die meisten Punkte sammeln konnte. Aber auch die anderen Tische werden ihre Freude haben.

Pub Quiz: Schneller kommt selten gute Laune auf. Am 10.5. ab 19.30 Uhr nach der Mitgliederversammlung des Kommunalvereins in der Bauerndiele des Stavenhagenhauses. Die Moderatoren: „Ihr seid alle herzlich willkommen!“

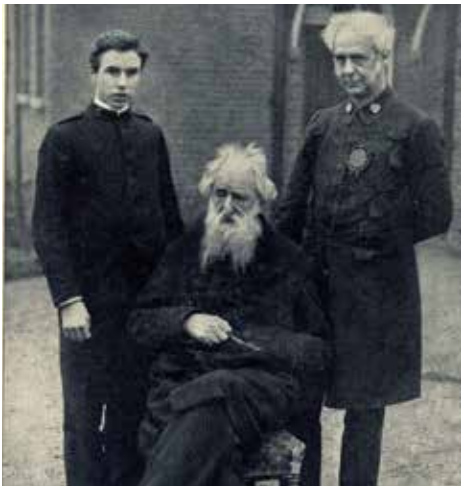
DAS JAKOB-JUNKER-HAUS

von André Schulz

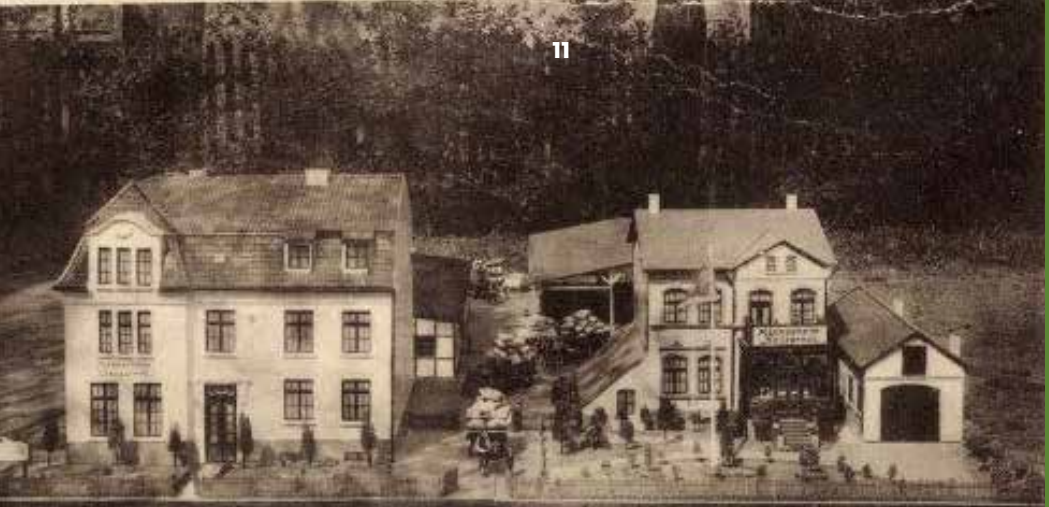
Eine der festen Größen im Bild von Groß Borstel ist die Heilsarmee mit ihrem Jakob-Junker-Haus an der Borsteler Chaussee 23. Das Haus, so wie wir es jetzt kennen, wurde in den 1970er-Jahren gebaut, aber die Heilsarmee ist in Groß Borstel schon viel länger präsent. Im nächsten Jahr feiert sie hier ihren 100. Geburtstag.

Die Heilsarmee (Salvation Army) ist eine evangelische Freikirche mit starker sozialer Ausprägung, die nach dem Vorbild einer Armee straff organisiert ist. Sie wurde 1865 von dem Methodisten-Pfarrer William Booth als Christliche Erweckungsgesellschaft (Christian Revival Association) gegründet, um tatkräftig gegen das soziale Elend vorzugehen, das Booth in den Slums des Londoner East End miterlebte. Das Motto lautete: „Soup, Soap, Salvation". 1878 wurde daraus der Name „Salvation Army" abgeleitet, auf Deutsch: Heilsarmee. Tatkräftige Unterstützung erhielt William Booth von seiner Frau Catherine. Frauen waren in der Heilsarmee den Männern von Anfang an gleichgestellt.

Nach ihrer Gründung in England fasste die Heilsarmee bald auch in anderen Ländern Fuß. 1886 gründete sie in Stuttgart ihren ersten deutschen Stützpunkt. Der Schotte George Scott Railton brachte die Heilsarmee 1890 nach Hamburg, nachdem sie aus Berlin und Preußen ausgewiesen worden war. Railton bezog eine Wohnung in der Nähe des Hauptbahnhofes und hielt dort Versammlungen ab. In einem Schuppen am Valentinskamp bot er Platz für fünf Arbeitslose. Im folgenden Jahr besuchte auch der Gründer William Booth auf einer Deutschlandtournee Hamburg und sprach vor 100 geladenen Gästen im Hotel Streit`s am Jungfernstieg. 1899 gründete die Heilsarmee in Hamburg ihre erste große Einrichtung, ein „Frauenrettungsheim" in Eppendorf. Zwischen 1904 und 1913 wurden vier Männerheime für insgesamt 550 wohnungslose Männer geschaffen, darunter auch ein Wohnheim an der Borsteler Chaussee. In den 1920er-Jahren kamen



William Booth feiert seinen 80sten Geburtstag, hier abgebildet mit seinem Enkel und ältesten Sohn.



Postkarte, Männerheim in Groß Borstel.

noch zwei weitere Frauenheime und ein Hospiz in der Talstraße hinzu. Und 1930 kaufte die Heilsarmee in Harvestehude das ehemalige Gebäude einer Schule für höhere Töchter und richtete dort ein Altersheim ein. Für die umfangreichen Aktivitäten in Hamburg war vor allem Otto Bobzin (1869-1937) verantwortlich. Er war als Sohn einer Schweriner Kaufmannsfamilie nach Hamburg gekommen, hatte hier zunächst in seinem Beruf gearbeitet und war 1905 in die Heilsarmee eingetreten. Dank seiner guten Kontakte fand er bei der Einrichtung der neuen Häuser viel Unterstützung bei den Hamburger Behörden.

> Junker war aus den Kämpfen als tiefreligiöser und sozialer Mensch zurückgekehrt.

Das Grundstück an der Borsteler Chaussee hatte die Heilsarmee 1904 aus den Mitteln gekauft, die Jakob Junker ihr hinterlassen hatte. Junker, 1849 in Rheinböllen geboren, hatte am Deutsch-Französischen Krieg teilgenommen und war aus den Kämpfen als tiefreligiöser und sozialer Mensch zurückgekehrt. Als erfolgreicher Unternehmer bot er Obdachlosen Arbeit und richtete Gebetskreise ein. Schließlich gab er seinen Beruf auf, trat in die Heilsarmee ein und absolvierte eine Ausbildung als Kapitän der Heilsarmee. Als er 1901 starb, hinterließ er sein Vermögen der Salvation Army.

1910 kaufte die Heilsarmee an der Borsteler Chaussee auch das Nachbargrundstück hinzu. Auf den beiden Grundstücken befanden sich zwei Villen aus der Gründerzeit und einige kleinere Nebengebäude. Otto Bobzin richtete in den Gebäuden ein Männerwohnheim ein, in dem Wohnungslose eine Bleibe finden konnten.

Als die Nationalsozialisten 1933 die Macht übernahmen, wurden die Sozialeinrichtungen der Heilsarmee zwangsweise eingezogen und für andere Zwecke genutzt. Nach 1945 erhielt die Heilsarmee ihre Gebäude zurück. Die beiden Häuser in Groß Borstel wurden wieder als Männerheime genutzt, erwiesen sich dafür aber im Laufe der folgenden Jahrzehnte immer weniger als geeignet. Die Heilsarmee entschloss sich schließlich zum Abriss der alten Häuser und zu einem zweckmäßigeren Neubau. Nach zweijähriger Bauzeit wurde am 17. Mai 1977 ein neues, fünf Stockwerke hohes Haus eingeweiht und nach Jakob Junker benannt. Etwa 100 Personen konnten im neuen Wohnheim nun untergebracht werden. 1979 pachtet die Heilsarmee zeitweise auch das Nachbargrundstück der aufgegebenen

Rückenproblem? Hexenschuss?
Bandscheibenvorfall? Tennisellenbogen?

Peter Glatthaar, Arzt und ausgebildet in Osteopathie und OMT, orthopädisch manueller Therapie nach Maitland, behandelt Sie mit weichen Mobilisationen der Wirbelsäule, neurodynamischen Techniken und der Erfahrung 25-jähriger Therapie.

Peter Glatthaar - Arztpraxis, Borsteler Chaussee 5, 22453 Hamburg,
Tel.: 57 00 88 95 · Private Kassen und Selbstzahler · www.maitland-praxis.de

GRILL-HAUS
DER GRIECHE
DER GYROSSPEZIALIST SEIT 1995
BORSTELER CHAUSSEE 120 · HAMBURG

DIENSTAG - FREITAG: 12-15 UHR, 17-22 UHR
SAMSTAG: 12 BIS 22 UHR
SONN- UND FEIERTAG: 12 BIS 21.30 UHR
MITTAGSTISCH
DIENSTAG - FREITAG: VON 12 BIS 15 UHR
040 68 28 51 49

Bei einem Pub-Quiz trittst du zusammen mit 3 - 6 Mitspielern und Mitspielerinnen in mehreren Raterunden gegen andere Teams an. Zwei Moderatoren werden Fragen ausschließlich zu Groß Borstel stellen: Kunst, Geschichte, Unterhaltsames...

Wenn dein Tisch-Team den Sieg erringt, gewinnst Du den Jackpot, aber auch alle anderen Mitquizzer gehen nicht leer aus.

10. Mai, Stavenhagenhaus, in der Bauerndiele, 19:30 Uhr

HNO
Dr. Koch
PRIVATPRAXIS

Dr. med. Hartmut Koch
Facharzt für
Hals- Nasen- und Ohrenheilkunde
Borsteler Chaussee 47
22453 Hamburg
Tel. 040-51 320 990
info@hno-dr-koch.de

Praxis für Privatversicherte und Selbstzahler

William Booth

Seit 2013, nun also schon im zehnten Jahr, bietet die Heilsarmee mit Unterstützung von Ehrenamtlichen den „Borsteler Tisch“ an.

Gärtnerei Erdmenger hinzu und richtete dort einen Gebrauchtmarkt für Heimwerker ein. Auf den Blumenbeeten der Gärtnerei entstand eine Minigolfanlage ein. Von 1985 bis 1991 betrieb die Heilsarmee mit den Männern in ihrem Wohnheim ein Möbellager und ABM-Werkstätten mit einer Tischlerei und einer Polsterei. Ende der 1980er-Jahre hatte die Heilsarmee zeitweise auch das Wohnhaus der Gärtnerei Goiny an der Borsteler Chaussee 65 angemietet und hier einige Zeit ein „Stöberlädchen“ unterhalten, in dem man gebrauchte Elektrogeräte und handwerkliche Arbeiten der Wohnheimbewohner kaufen konnte. Schon Otto Bobzin hatte die Idee verfolgt, den Wohnungslosen durch das Angebot von Arbeit ein Stück Menschenwürde zurückzugeben. Mit der Änderung der Gesetzgebung im Zuge der „Hartz-Reform“ war der Heilsarmee diese Form der „Arbeitsvermittlung“ aber nicht mehr erlaubt.

Leiterin des Männerwohnheims ist inzwischen Maren Siewert. Sie ist Mitglied der Heilsarmee, gleichzeitig aber auch eine von 18 Angestellten im Männerwohnheim, darunter neun Sozialpädagogen. Eine der Aufgaben besteht darin, für die Bewohner Wohnungen zu finden, denn das Wohnheim ist nur als Übergangsbleibe gedacht. Doch die Chancen haben sich in den letzten Jahren immer mehr verschlechtert. „Zuletzt ist es immer schwieriger geworden, für die Bewohner eine Wohnung zu finden. Der Wohnungsmarkt ist unglaublich angespannt“, berichtet Maren Siewert.

Seit 2013, nun also schon im zehnten Jahr, bietet die Heilsarmee mit Unterstützung von Ehrenamtlichen auch den „Borsteler Tisch“ an. Jeden Mittwoch erhalten Bedürftige hier für den symbolischen Preis von 1 Euro Lebensmittel, die von der Hamburger Tafel und Lebensmittelhändlern zur Verfügung gestellt werden. Jede Woche versorgen sich etwa 160 Haushalte mit 400 Menschen aus diesem Angebot. Die Heilsarmee unterhält zudem eine Kleiderkammer, aus der sich Bedürftige mit gebrauchter und gut erhaltener Kleidung bedienen können.

André Schulz

HÄUSER & GESCHICHTEN

In Groß Borstel gibt es noch viele Häuser, an denen sich Geschichten ranken, vielleicht auch bei Ihrem Haus. Falls Sie meinen, diese Geschichte sollte erzählt werden, dann setzen Sie sich doch mit mir in Verbindung:

andreschulz@hamburg.de

DIE GUTE SEELE

DER CARL-GÖTZE-SCHULE

Wenn wir mal ehrlich sind, glaubt jeder, die Schulleitung ist immer Chef oder Chefin einer Schule. Doch diesem Mythos müssen wir heute leider ein Ende setzten (sorry Barbara Blunck!). In Wirklichkeit ist es der Hausmeister: Bernd Brüning!

Seit 2003 ist der Schulhof sein Revier; er ist hier Herrscher über Tür und Tor. Er ist derjenige, der zum ersten Schultag die Schilder an der Straße und in den Klassenzimmern die passenden Tische und Stühle aufgestellt hat.

Er ist ebenfalls derjenige, der uns Eltern ab 21.45 Uhr bei Elternabenden und Elternratssitzungen liebevoll aus der Schule klingelt, um Endlos-Diskussionen und eventuelle Übernachtungen unsererseits zu verhindern.

Es gibt fast nichts, was er nicht reparieren kann. Und wenn im Herbst die Blätter von den Bäumen fliegen, trifft man ihn im Ghost-Busters-Stil mit seinem Laubbläser im Anschlag oder auf seiner Kehrmaschine über den Schulhof sausend, mit der er auch als Nikolaus verkleidet Süßigkeiten verteilen kann.

Seine Sonnenblumen sind meterhoch und preisgekrönt, und auch der von ihm organisierte weihnachtliche Tannenbaum sorgt jedes Jahr für große, strahlende Kinderaugen.

FAHRSCHULE Höpfner
Die Antwort auf Mobilität

Ausbildung PKW | LKW | BUS | Motorrad

Tarpenbekstr. 62 · 20251 Hamburg · Tel.: 57 00 99 66
Mail: info@fahrschulehoepfner.de
Internet: www.fahrschulehoepfner.de

TQ CERT die moderne Fahrschule

Büro: Mo., Di. + Do. 16:00 - 18:30, Mi. 9:00 - 12:00, Fr. 14:00 - 16:30
4 x die Woche Theorie: Mo., Di. + Do. 18:30 - 20:00 und Fr. 8:30 - 10:00

Das gezähmte Rotkehlchen hört auf den Namen „Vogel“ und erfreut sich seit einigen Jahren täglich über frisches Futter. Auf dem Schulhof ausgesetzte Kleintiernager fanden schon Rettung durch ihn. Wilde Nager mag er nicht besonders, so dass er stets dafür sorgt, dass die Ratten den Schulhof nicht entern.

Er ist nicht streng, aber eine Respektsperson für Jung und Alt. Er hat immer ein offenes Ohr und ist gleichzeitig verschwiegen wie ein Grab. Er ist Grillmeister, DJ und Herr der Vorratskammer.

Kurzum: Er ist einfach unersetzlich!

Text & Fotos: Andrea Mühlhäuser und Sabrina Reuter

Lieber Herr Brüning,

wir – die Eltern und Kinder der CGS – bedanken uns für Ihr stets offenes Ohr, Ihre (fast) unendliche Geduld, Ihre Unterstützung, Ihr Engagement, Ihre Hilfsbereitschaft und Ihre absolute Verlässlichkeit. Nicht zuletzt natürlich auch für die vielen gemeinsamen Lacher!

Wir sagen einfach Danke und wünschen Ihnen und Ihrer Familie für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute!

TM GmbH
Bäder aus Leidenschaft

Torsten Mogge
Sanitärtechnik • Heizung
Papenreye 63 · 22453 Hamburg
Tel. 580 813 · 0171/210 57 03

Tarpenbeker Ufer Quartiers News

OSTERBACKEN

Um die Zeit vor Ostern zu versüßen, fand am 1. April im Quartiersraum Tarpenbeker Ufer ein inklusives Osterbacken statt. Ausrichter war das Sozialkontor. Das Angebot wurde sehr gut angenommen. Menschen mit und ohne Behinderungen übten sich im Backen und Dekorieren von Plätzchen.

Die regelmäßig stattfindenden Angebote des „Kreativhafens“ vom Sozialkontor im Quartier Tarpenbeker Ufer richten sich an Interessierte jeden Alters. So war beim Osterbacken der jüngste Zuckerbäcker 2 Jahre und 3 Monate alt und wurde von seinem Vater unterstützt. Die älteste Bäckerin des Tages feiert bald ihren 75. Geburtstag und freute sich über Hilfe von Kindern aus dem Quartier.

Am **6. Mai** findet die **nächste Bastelaktion** statt. Sie steht ganz im Zeichen des Muttertags. Das Sozialkontor freut sich über Unterstützung von Freiwilligen bei zukünftigen Events.

Text und Fotos: Oksana Umland, Sozialkontor

KUNST UND NACHBARSCHAFT ERLEBEN

Unterstützt durch Mittel aus dem Verfügungsfonds, öffnet der Quartiersraum vier Freitag-Abende seine Türen für alle.

Die Hobby-Künstlerin und Anwohnerin Caterina Lo Bello gestaltet mit Ihren Bildern die Wände des Quartiersraumes neu und möchte dabei den Austausch zwischen der Bewohnerschaft und Kreativen im Quartier fördern.

Ausstellung am **28.04., 05.05., 12.05., 19.05.** jeweils **18 – 22 Uhr**

DER HAFEN HILFT

Die Gemeinnützige Organisation „Der Hafen hilft e.V.“ sammelt auf dem Brückenfest am 3. Juni Sachspenden für Menschen in Not:

- Staubsauger, Wasserkocher, Kaffeemaschinen, Toaster
- Besteck, große Schneidbretter
- Küchenhelfer (Suppenkellen, Sparschäler, Haushaltsscheren usw.)
- Mixer / Pürierstäbe / Handrührgeräte
- Bettwäsche in Standardgröße, Bettlaken 90/100 x 200 cm, 140 x 200 cm, 160 x 200 cm
- Wolldecken, Fleecedecken
- Geschirrhandtücher
- Töpfe, Pfannen (Beschichtung intakt!)
- Mehrfachstecker, Verlängerungskabel
- Wanduhren, Wecker
- Wäscheständer und -körbe
- Besen, Handfeger, Schaufel, Putzeimer
- Lampen aller Art
- Einfaches Werkzeug

DER HAFEN HILFT!

Bitte **KEINE** Gläser, die zum Verzehr von alkoholischen Getränken vorgesehen sind!

Gesucht werden auch Waschmaschinen, Mikrowellen, Kühlschränke, Gefrierschränke!

Angebote bitte an:
spendenlager@der-hafen-hilft.de

Tarpenbeker Ufer Quartiers Termine

Fr 05.05.
Ausstellung von Cate Lo Bello im Quartiersraum
18 - 22 Uhr

Sa 06.05.
Bastelaktion für den Muttertag
(organisiert vom Sozialkontor im Quartiersraum)

Fr 12.05.
Ausstellung von Cate Lo Bello im Quartiersraum
18 - 22 Uhr

Fr 19.05.
Ausstellung von Cate Lo Bello im Quartiersraum
18 - 22 Uhr

Do 25.05.
Fahrradcodierung von 16-17 Uhr Anni-Glissmann-Weg 1a (Dreiecksfläche neben TU Spielplatz/Park)

Sa 03.06.
Brückenfest

Sa 24.06.
Lange Nacht des Yogas

Do 06.07., 18:30 Uhr
17. Sitzung des Quartiersgremiums im Quartiersraum

„KOMM DOCH MAL WIEDER!"

BRÜCKENFEST AM TARPENBEKER UFER

3. JUNI 23

- XXL-Menschenkicker
- Kinderrallye mit Preisen
- Gastronomische Angebote
- Bühnenprogramm mit Musik und Tanz
- Spaß-Fotobox
- Kleinkunst in Bewegung
- Kinder-Aktionen
- Kleiner Kinder- und Handmade-Markt

Anmeldung jederzeit unter: tu-markt@web.de

Das Programm finden sie auf grossborstel-tarpenbek.de

TARPENBEKER UFER
natürlich Groß Borstel

Individuelles Yoga
bei Stress mit Yin Yoga

Frauenspezifisches Yoga
in den Wechseljahren
und bei Kinderwunsch

Yoga

Monika Warncke
Dipl. Psychologin
Moorweg 7c
Hatha-Yoga, Hormon-Yoga, Yin Yoga

Tel.: 040-5533875 www.warncke-yoga.de

KLAVIERUNTERRICHT

für Kinder, Jugendliche, Erwachsene
mit musikalischem und pianistischem
Schwerpunkt, geduldig und einfühlsam.

FRIEDERIKE HAUFE
Köppenstraße 36 | 040 / 500 912 96
info@artist-coaching.com
Diplompädagogin, Konzertpianistin, NLP Master

FAHRSCHULE Höpfner

Die Antwort auf Mobilität

Ausbildung PKW | LKW | BUS | Motorrad

Tarpenbekstr. 62 · 20251 Hamburg · Tel.: 57 00 99 66
Mail: info@fahrschulehoepfner.de
Internet: www.fahrschulehoepfner.de

TQ CERT
die moderne Fahrschule

Büro: Mo., Di. + Do. 16:00 - 18:30, Mi. 9:00 - 12:00, Fr. 14:00 - 16:30
4 x die Woche Theorie: Mo., Di. + Do. 18:30 - 20:00 und Fr. 8:30 - 10:00

THIELSEN + PARTNER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Wir behalten den Überblick über Ihre Finanzen und Steuern.
Sie gewinnen den Weitblick für unternehmerische und private Entscheidungen.

Steuerliche Beratungsdienstleistungen für mittelständische Unternehmen, gewerbliche und freiberufliche Unternehmer, Vereine und Privatpersonen.

THIELSEN + PARTNER | Steuerberatungsgesellschaft
Hudtwalckerstraße 11
22299 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 28 41 92-0
kanzlei@thielsen-partner.de
www.thielsen-partner.de

NORMAL: FAHRBAHNRADELN

Bekanntlich sind die Radwege der Borsteler Chaussee in einem bedauernswert schlechten Zustand. Sie sind viel zu schmal zum Radfahren und teilweise durch Baumwurzeln beschädigt, sodass sie nicht sicher sind. Zur Unfallvermeidung müssten eigentlich alle Radfahrer auf die Fahrbahn gebeten werden. Doch wer traut sich das?

Die sogenannte Gesprächsgruppe traut sich. Sie kam deswegen auf die Idee, das Fahrbahnradeln im Berufsverkehr auszuprobieren. Die Gesprächsgruppe traf sich am 10. April um 16 Uhr mit etwa 10 Radfahrerinnen und Radfahrern unterschiedlichen Alters. Konrad Stege, einer der Akteure: „Wir wollen keine Demo veranstalten mit Transparenten und dergleichen, wie im letzten Sommer, sondern die Fahrbahn als ganz normale Verkehrsteilnehmer im Berufsverkehr benutzen. Wir beachten selbstverständlich den seitlichen Sicherheitsabstand von 1,5 Metern zu parkenden Autos, sodass nichts passieren kann, wenn einer oder eine mal unachtsam ausparken sollte."

1,5 Meter ist bei einer Fahrstreifenbreite von 3,5 Meter in etwa die Mitte. Dazu gehört Mut. Obwohl das Fahren so vollkommen korrekt und legal ist, wenn – wie in der Borsteler Chaussee – von der Straßenverkehrsbehörde keine Radwegbenutzungspflicht angeordnet worden ist (Rundes

SIMON
HEIZUNG | SANITÄR
· Heizungsanlagen · Sanitärinstallation
· Wartung · Klein-Blockheizkraftwerke
· Kundendienst · Regenerative Energien
WÄRME, WASSER, WOHLFÜHLEN. IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG & SANITÄR.
Jetzt Termin vereinbaren
040 / 50 69 14 37
info@simon-hs.de Jenfelder Str. 74
www.simon-hs.de 22045 Hamburg

...es wäre sogar erlaubt, mit einem Handwagen die Fahrbahn zu benutzen.

blaues Verkehrsschild mit weißem Fahrrad), fühlten sich einige wenige Autofahrer provoziert. Sie hupten wutentbrannt oder missachteten ihrerseits beim Überholen den seitlichen Mindestabstand – mindestens eine Ordnungswidrigkeit, wenn nicht gar das verkehrswidrige Verhalten bei zu engem Vorbeifahren als Straftat gewertet werden könnte (gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr, Nötigung).

Viele Autofahrer scheinen nicht zu wissen, dass es sogar erlaubt wäre, mit einem Handwagen die Fahrbahn zu benutzen. Die Älteren unter uns erinnern sich noch an die sogenannten Schottschen Karren, große Handwagen, die in den 50er-Jahren sehr häufig im Straßenbild angetroffen wurden. Was soll die Aktion bringen? Die Gruppe will Tempo 30 in der Borsteler Chaussee erreichen. Einerseits wegen der besseren Aufenthaltsqualität, der geringeren Gesundheitsbelastung durch Lärm und Luftschadstoffe und mehr noch wegen der Sicherheit der Radfahrerinnen und Radfahrer. Dass Tempo 30 die Verkehrsleistung einer Straße nicht vermindert, sondern die Sicherheit deutlich erhöht, bei weniger Lärm- und Gesundheitsbelastungen, ist unter nahezu allen Verkehrswissenschaftlern eine Binsenweisheit.

Staus sind trotz des Berufsverkehrs durch die Fahrbahnradler jedenfalls nicht entstanden. Die Polizei musste nichts regeln. Einzelne Autofahrer könnten jedoch Nachhilfe in der Fahrschule gebrauchen.

Text und Foto: Uwe Schröder

DER KLEIBER

Er ist sehr ruffreudig, laut und verfügt über ein umfangreiches Repertoire - kein Wunder, dass viele den Kleiber (Sitta europaea) zuerst an seinen Rufen erkennen.

Der Gesang des flinken und lebhaften Vogels besteht aus mehreren lauten unterschiedlichen Strophen, die sich meist aus einer Folge gleicher Pfeiftöne zusammensetzen, die etwas an- oder absteigen können. Auch durch sein Verhalten fällt er auf, denn was der Specht gar nicht und der Gartenbaumläufer nur gelegentlich macht, ist für den Kleiber selbstverständlich: einen Baumstamm nicht nur aufwärts sondern auch kopfüber abwärtszulaufen. Während Spechte und Baumläufer sich mit dem Schwanz abstützen und beide Füße gleichzeitig vorsetzen, klettert der Kleiber ruckartig an Stämmen und Ästen entlang, setzt einen seiner großen Füße vor und krallt sich dabei mit dem anderen an die Rinde des Baumes.

Weltweit existieren 22 Kleiber-Arten, von denen in Deutschland jedoch nur eine Art vorkommt. Der Kleiber gehört zu jenen Vogelarten unserer Wälder, deren Bestand in den letzten Jahrzehnten signifikant zugenommen hat. Aktuell schätzt man den Bestand in Deutschland auf bis zu 1 Millionen, in Hamburg auf bis zu 1800 Brutpaare. Dementsprechend gilt der Kleiber, der in Deutschland 2006 Vogel des Jahres gewesen ist, als nicht gefährdet.

Der Vogel erreicht eine Körperlänge von 12 bis 14,5 cm. Der große Kopf geht halslos in den gedrungen wirkenden Körper über. Der Schwanz ist sehr kurz, der graue Schnabel lang und spitz. Die Oberseite des Gefieders präsentiert sich graublau, die Unterseite ocker-beigebraun. Beim Männchen sind die Flanken kräftig kastanienbraun. Ein schwarzer Augenstreif reicht vom Schnabel bis zum Ansatz der Schulterfedern.

Kleiber in Bruthöhleneingang, der mit Lehm verengt ist.

Der Kleiber besiedelt Laub- und Laubmischwälder, wobei er Baumarten mit rissiger Rinde bevorzugt.

Der sehr standorttreue Kleiber besiedelt vor allem Laub- und Laubmischwälder, wobei er Baumarten mit rissiger Rinde bevorzugt. Aber auch in alten Buchenwäldern, locker bebauten, baumreichen Stadtteilen und in nahezu allen hiesigen Grünanlagen ist er anzutreffen.

Der Vogel erreicht eine Körperlänge von 12 bis 14,5 cm.

VÖGEL IN GROSS BORSTEL

Seine hauptsächlich aus Insekten sowie deren Larven und Eiern bestehende Nahrung sucht der Kleiber in Baumrinden. Im Herbst kommen Samen, Beeren und Nüsse hinzu. Größere Beutetiere, Nüsse oder Eicheln klemmt der Vogel in geeignete Baumspalten, um sie mit kräftigen Schnabelhieben zu bearbeiten. Kleiber legen Futtervorräte an und bedienen sich dabei auch gerne aus aufgestellten Futterhäusern, an denen sie im Winter regelmäßig zu beobachten sind. Hier strotzen diese sperlingsgroßen Gesellen dann vor Selbstbewusstsein: Sie machen erst einmal „Krawall“, um die konkurrierenden Meisen zu vertreiben und bedienen sich dann in Ruhe an den ausgelegten Sämereien und Nüssen.

Regional wird der Kleiber auch „Spechtmeise“ genannt, ist aber weder mit dem Specht noch mit der Meise verwandt. Kleiber sind Höhlenbrüter. Im Gegensatz zum Specht eignet sich ihr Schnabel jedoch nicht dafür, Bruthöhlen in das Baumholz zu hacken. Darum nutzen Kleiber zum Brüten vorhandene Spechthöhlen, alte Baumlöcher, Felsspalten oder aufgehängte Nistkästen. Die von den Kleibern als „Nachmieter“ genutzten Höhlen werden mit Rindenstückchen und trockenen Blättern ausgelegt. Den „Innenausbau“ übernimmt das Kleiberweibchen, das Männchen schafft lediglich das dafür nötige Material heran. Außergewöhnlich

Beim Männchen sind die Flanken kastanienbraun. Ein schwarzer Augenstreif reicht vom Schnabel bis zum Ansatz der Schulterfedern.

> Der Kleiber verkleinert das Einflugloch seiner Höhle mit feuchtem Lehm, so dass Feinde keinen Zugang haben.

ist die Angewohnheit der Kleiber, das Einflugloch mit feuchtem Lehm auf einen Durchmesser von 29 bis 32 mm so zu verkleinern, dass Feinde keinen Zugang haben, der Vogel aber gerade noch hindurch passt. In diesem Verhalten hat auch der Name „Kleiber“ seinen Ursprung, er stammt aus dem Mittelhochdeutschen beziehungsweise Frühneuhochdeutschen (von kleiben, also verstreichen, kleben) und bezeichnete Handwerker, die Lehmwände erstellten.

Kleiberpaare finden sich meist schon im Spätsommer des Vorjahres. Sie verbringen gemeinsam den Winter, fangen Mitte März mit dem Nestbau an und haben anschließend in der Zeit von April bis Juni eine Jahresbrut, die aus sechs bis neun weißen Eiern mit rötlichen Flecken besteht. Diese werden 14 bis 17 Tage allein vom Weibchen bebrütet. Während der 24 Tage dauernden Nestlingszeit versorgen beide Elternteile die Jungen mit Nahrung, bestehend möglichst ausschließlich aus eiweißreichen Insekten, Spinnen und anderem Kleingetier. Im Alter von knapp vier Wochen sind die Jungen flügge und verlassen die schützende Nisthöhle. Noch im Juni lösen sich die Jungvögel von ihren Eltern, werden schon gegen Ende ihres ersten Lebensjahres geschlechtsreif und gehen dann – meist nur wenige Kilometer von ihrem Geburtsort entfernt – auf eigene Partner- und Reviersuche. Und das, wie eingangs erwähnt, kaum überhörbar.

Text und Fotos:
Michael Rudolph

(c) Bezirksamt Hamburg-Nord

BEZIRKSAMTSLEITER MICHAEL WERNER-BOELZ

BEIM KOMMUNALVEREIN

Die Podiumsdiskussion mit Michael Werner-Boelz und Ulrike Zeising am 12. April im Rahmen der Mitgliederversammlung des Kommunalvereins nutzte der Bezirksamtsleiter, eine Halbzeitbilanz zu ziehen. Den Amtsantritt im Februar 2020 überschattete die Corona-Epidemie – das Bezirksamt wurde für die Öffentlichkeit geschlossen. Als es endlich wieder geöffnet werden konnte, brach der Krieg in der Ukraine aus. Die Mitarbeiter mussten Wohnmöglichkeiten für Geflüchtete schaffen, von der Anzahl der Geflüchteten mehr als zu Zeiten der Flüchtlingswelle 2015.

Für Groß Borstel stand in der Diskussion das Rise-Projekt Groß Borstel und die Verkehrssituation um die Borsteler Chaussee im Fokus. Michael Werner-Boelz würde – wie viele Groß Borsteler Einwohner – gerne stadtweit Tempo 30 durchsetzen, jedoch liegt das nicht in der Kompetenz des Bezirksamtes. Er verwies auf das Polizeikommissariat 23 (Troplowitzstraße), das auch in anderen Straßen (Martinistraße) längere Tempo-30-Strecken angeordnet hatte, und er empfahl, den Leiter der Polizeikommissariats zu einer Mitgliederversammlung einzuladen, in der es ja um die Verkehrsbe-

ruhigung an der Borsteler Chaussee gehen könnte.

> Wegen der von Mietwagen blockierten Parkplätze gab es eine rege Diskussion.

Wegen der von Mietwagen blockierten Parkplätze gab es eine rege Diskussion. Der Bezirksamtsleiter hat mit den Mietwagenunternehmen über seine Behörde Kontakt aufgenommen, könne jedoch nur bei einem Unternehmen Handlungsspielraum für die Behörde sehen. Die Mietwagen stehen ansonsten legal auf den Parkplätzen, er sieht keine gesetzliche Handhabe, dagegen vorzugehen.

Anmerkung der Redaktion: Der Flughafen Hamburg hat mit den Mietwagenunternehmen Kooperationsverträge, die einerseits Flughafen-eigene Parkplätze für die Mietautos vorsehen und andererseits das Parken auf öffentlichen Parkplätzen der umgebenden Stadtteile unterbinden sollen. Johannes Scharnberg, Chef der Unternehmenskommunikation des Flughafens, wird mit den Mietunternehmen Kontakt aufnehmen. Der Bote wird über die Ergebnisse berichten.

Die Teilnehmer der Mitgliederversammlung betonten ausdrücklich, dass die Carsharing-Autos von Miles oder Share Now nicht das Problem seien, da diese oft nur kurz parkten.

Zur Öffnung des Stavenhagenhauses hatte Michael Werner-Boelz bereits in einer Januar-Sitzung des zuständigen Bezirksamtsleiters grünes Licht gegeben, wie die Konzeption genau aussieht, steht jedoch bislang nicht fest. Man sei in Gesprächen mit Gastronomen. Das Haus müsse an verschiedenen Stellen umgebaut werden, zum Beispiel für einen Aufzug in den ersten Stock. Während der Umbauphase könnte das Haus auch geschlossen werden. Für die Raumvergabe müssen Kriterien erarbeitet werden. Die Raumvergabe erfolgt weiterhin über die Behörde, könnte aber durch ein Aufsichtsgremium aus dem Stadtteil begleitet werden.

Immerhin: Auf dem Gelände des Stavenhagenhauses wird es eine Boulebahn geben, die Planungen dazu sind bereits gestartet. Georg Wolfram wies darauf hin, dass an der Deelböge eine Fernwärmetrasse verläuft. Er fragte, ob Groß Borstel daran nicht angeschlossen werden könne, wenn die Borsteler Chaussee umgebaut wird. Konkrete Pläne sind dem Bezirksamtsleiter nicht bekannt. Die Versorgung liegt auch im Zuständigkeitsbereich der BUKEA, der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft.

Ferner ging es um die Einrichtung der Sozialbehörde für traumatisierte Kinder im Klotzenmoorstieg, zu der noch keine konkreten Pläne veröffentlicht worden sind. Der Kommunalverein steht mit der Sozialbehörde in Kontakt und möchte baldmöglichst eine Infoveranstaltung zu den konkreten Plänen machen, hat jedoch von der Behörde noch keine Zusage erhalten.

Uwe Schröder

Zweisitzer Couch mit Sessel auf Rollen, hellgrau, neuwertig, zu verkaufen. 040/5537331

BÄCKSHOP
Wir sind für euch da!
Unsere neuen Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 6:00 - 13:00 Uhr
Samstag 6:00 - 13:00 Uhr
Sonntag 6:00 - 12:00 Uhr
Party- & Bürolieferservice
Kalte Platten und mehr ...
Belegte Brötchen
Deutsche Küche
Telefon: 040 - 500 98 640
Borsteler Chaussee 100 · 22453 Hamburg

BLEIBT ZÜRICH SICHER? - PAUL HINDEMITH UND INGOLF DAHL IM SCHWEIZER EXIL

GESPRÄCHSKONZERT AM 8. MAI, 20 UHR, STAVENHAGENHAUS

(c) Ingolf Dahl, mit freundlicher Genehmigung von Anthony Linick

Die Initiative Marcus und Dahl wird nicht müde, an den in Hamburg noch immer wenig bekannten Komponisten Ingolf Dahl zu erinnern, der in der Violastraße, der heutigen Köppenstraße in Hamburg Groß Borstel, geboren wurde, auf der Lichtwark-Schule (heute Heinrich Hertz Schule) sein Abitur ablegte und erste große musikalische Erfolge in seiner Geburtsstadt verbuchen konnte (1930 Soloauftritt im großen Saal der Laeiszhalle im Alter von 18 Jahren), bis er 1933 als Sohn eines jüdischen Vaters angewidert von der deutschen Sprache („Ich sehne mich danach, aus meiner Sprache herauszukommen, denn jeder wird mich zu einem dieser hasserfüllten Menschen zählen“) zunächst nach Zürich in die Schweiz floh.

Dort machte er eine bemerkenswerte Karriere am Opernhaus der Stadt und lernte den schon damals weltberühmten Paul Hindemith kennen, für den er arbeiten durfte. Als dessen erster Assistent begleitete er die Uraufführung der Oper „Mathis der Maler“ und fortan verband die beiden Komponisten eine lebenslange kollegiale Freundschaft, wie die sehr persönliche Weihnachtskarte von 1946 zeigt.

Die braunen Horden waren inzwischen auch in Zürich überall, der „Anschluss“ Österreichs war vollzogen. War man hier noch sicher?

Die erklingenden Klavierstücke zu vier Händen, vorgetragen vom Klavierduo Friederike Haufe Volker Ahmels, sind alle aus dieser brisanten Zeit. Sehr virtuos und orchestral vermitteln sie den damaligen musikalischen Zeitgeist. Hintergrundwissen und auch ganz neu entdeckte Erkenntnisse über beide Komponisten und ihre Beziehung vermittelt in zwei kurzen Vorträgen Dr. Luitgard Schader vom Hindemith Institut Frankfurt, die Einblicke in Archive und in den Nachlass Hindemiths hat, in denen sie ständig Neues und Unbekanntes entdeckt und wissenschaftlich einzuordnen vermag.

Ingolf Dahl verließ 1939 nach einem allerletzten Besuch in seiner Heimatstadt Hamburg Europa und verbrachte den Rest seines Lebens in den USA. Regelmäßige „Sabbaticals“, die ihm als Professor in Los Angeles an der USC (University of Southern California Los Angeles) zustanden, führten ihn in den sechziger Jahren für längere Aufenthalte in die Schweiz, wo er 1970 verstarb. Paul Hindemiths Schicksal ähnelt dem von Thomas Mann: er war einer der führendsten Komponisten Deutschlands, verheiratet mit einer jüdischen Frau und überzeugter Demokrat. Zusätzlich mit Aufführungsverbot belegt (seine Musik galt als „entartet“) reiste er 1940 in die USA aus, verbrachte jedoch seinen Lebensabend in der Schweiz.

Das Gesprächskonzert wird in Kooperation mit dem Hindemith Institut Frankfurt veranstaltet und vom Bezirk Hamburg-Nord sowie dem Rise-Verfügungsfonds Groß Borstel gefördert. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Aha, Bibersonaten spielen! Hierorts hat man das berufsmäßige Bratschen gänzlich aufgegeben, nur hinter verschlossenen Türen geht noch einiges Gefiedle vonstatten. – Wir gehen im April nach Europa und bleiben wahrscheinlich bis Oktober dort. – Bach-Kantate konnte ich mir noch nicht ansehen (zu viel andre Arbeit), tu's aber bald. – California ist zu weit weg um schnell mal hinüberzukommen, aber Sie kommen doch wohl gelegentlich mal wieder nach dem Osten. Wie immer Ihr
P.H.

Herzliche Grüsse, auf baldiges
wiedersehen. Ihre Gerland

ANZEIGEN

Wenn Sie möglichst viele Kunden in Groß Borstel erreichen wollen, schalten Sie Ihre Anzeige am besten im Groß Borsteler Boten.

Der Bote wird mit einer Auflage von 6000 Exemplaren für sämtliche Haushalte kostenfrei verteilt. Und – das unterscheidet ihn von anderen Stadtteilzeitungen – der Bote wird viel gelesen.

Der Bote kommt regelmäßig gut an. Und das ist gut so, auch für Ihre Werbung.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie Fragen haben: zu Grafik, Text oder zu dem Anzeigenpreisen.
Tel. 0171 535 5159 oder
anzeigen@borsteler-bote.de

ANDREAS FrisörLädchen

...wenn es um Ihren Kopf geht!

Wieder-Eröffnung!

Ab März hat Frisörmeister Ersin Özkan das nette kleine Frisörlädchen an der Borsteler Chaussee 36 übernommen. Im Programm: Damen-, Herren- und Kinderfrisuren. Und Haarverlängerungen/Haarverdichtung mit echtem Haar, Hochsteckfrisuren und Make-up für festliche Anlässe.

Borsteler Chaussee 36 (gegenüber Rewe)
Telefon: 040/823 156 46

BODYWORKS

Praxis für Physiotherapie / Manuelle Therapie / Osteopathie

Manuelle Therapie, Osteopathie, Physiotherapie, Kinesiotaping, KG Neuro (nach Bobath und PNF), Manuelle Lymphdrainage.

Alle Kassen und privat · Termine nach Vereinbarung

Lars Thörmer · Borsteler Chaussee 5 · 22453 Hamburg
Tel.: 040 / 55 77 36 43 · info@bodyworks-krankengymnastik.de
www.bodyworks-krankengymnastik.de

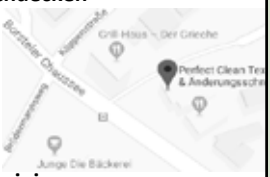
Textilreinigung
Änderungsschneiderei

2x Anzug 22,90 €

Perfect Clean TEXTILPFLEGE

2x Hosen 8,90 €

- Bettwäsche & Tischdecken
- Sofabezüge
- Heißmangel
- Lederreinigung
- Teppichreinigung
- Decken- & Kissenreinigung
- Gardinenreinigung (Abnahme & Anbringung)



Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 08:00 - 19:00 Uhr
Sa: 08:00 - 14:00 Uhr

Anschrift:
Borsteler Chaussee 114
22453 Hamburg

Telefon : 040 60 79 69 13

(c) Alex Stemmer - Adobe Stock

JÜMMERS WEDDER IN MAIVEEL HÖÖG AN DE FREID

VON **Jürgen Huwil Wahlen**

Wenn de Stünnen so plätschert, de Tiet so verrinnt,
is Dien Leven vorn Mors, wenn de Dag jüst beginnt??
Wenn Du rackers un plackers de Weeken, dat Johr,
denn brukst Du Vergnögen, un denn is man kloor :

Kumm rut ut'n Quark un rinn inne Büx.
Bien Hobengeburtsdag geiht af so as nix.
Hier speelt de Muskanten, hier plinkern de Steern.
Hier danzt de Klabauter mit Neptun sien Deern.

Wenn di Trump jümmers argert, af un to HSV,
denn brukst Du mitünner wat anneres gau.
Beten Spooß un Schandudel, Musik un Juchee,
dat mookt die vergnööglich, drum los, een twee dree.

Kumm rut ut'n Quark un rinn inne Plünn
un mook di mit Wuppdi vergnöögliche Stünn'.
Hier kannst' gau 'n Beer un 'n Matjes verknus'n.
Du kannst' auch in „Moonlight" an Hafenrand smus'n.

Un wenn't Fürwark in Dunkeln denn böllert un funkelt
Wenn de Lüüd överall an de Reeperbahn schunkelt,
denn is doch de Stimmung grandios allerbest.
Denn so fiert Hamborg sien Hobenfest.

Drumm rut ut'n Quark un rinn inne Büx.
Kumm gau hier in Hoben, hier geiht af as nix.
Hier speelt de Muskanten, hier plinkern de Steern.
Hier danzt de Klabauter mit Neptun sien Deern.
Hier kannst' gau 'n Beer un 'n Matjes verknus'n.
Kannst geern mit dien Seuten an Hafenrand smus'n.
Hier is ook de Stimmung grandios allerbest.
Denn hier fiert Hamborg sien Hobenfest.

Vertrauen von klein auf

Behutsam, angstfrei

WIRTH MILCHZÄHNE
Kinderzahnärztin Mareike Wirth
Borsteler Chaussee 111, 22453 Hamburg
Tel. 040 60 08 83 60, INFO@WIRTH-ZAHNAERZTE.DE
Mareike Wirth ist angestellte Kinderzahnärztin in der Praxis Wirth Zahnärzte

GARTENGESTALTUNG
Reinald Kruse
Gärtnermeister

Beratung · Planung · Neuanlage
Beton- und Natursteinarbeiten
Pflanzungen · Gartenpflege

Nirrnheimweg 26 22453 Hamburg
Telefon: 040 / 553 76 08

Steuern?
Wir machen das.

VLH.

Helge Schulz
Beratungsstellenleiter
Steuerfachwirt

Wigandweg 53
22453 Hamburg
Helge.Schulz@vlh.de

☎ 040 35 77 90 95

www.vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Albersmann-
GebäudeKonzepte.de

Türen-Fenster-Glas-Fassade-Glasdach
Technik/Verarbeitung/Service/Reparaturen

Türen-Fachmann.de, Glas-Fachmann.de

Werkstatt/Büro/Verkauf - Borsteler Chaussee 198
22453 Hamburg, Telefon: 040 / 61 18 62 86

VON LIEBE

UND ANDEREN KATASTROPHEN

In ihrem Programm präsentieren die beiden singenden Pianisten Gerd Jordan und Jonas Hamann Lieder von Georg Kreisler, Bodo Wartke und anderen.

Die Lieder von Kreisler und Wartke sind von hintergründigem, oftmals schwarzem Humor geprägt, teils surrealistisch bis absurd. Beide Komponisten sind bzw. waren singende Klavierhumoristen, die sich zu eigenkomponierten Liedern selbst begleiten, virtuose Meister der Sprache, Mimik und Gestik.

Beleuchtet wird in ihren Liedern die Liebe in ihren dunklen bis makaberen Facetten. Die glückliche, harmonische Partnerschaft hat in diesem Zusammenhang eher wenig Raum – Wartke und Kreisler widmen sich vornehmlich den Abgründen der Beziehungen von Mann und Frau. Darüber hinaus machen Wartke und Kreisler aber auch vor gesellschaftlichen und politischen Themen nicht Halt.

MONTAG, 15. MAI UM 19.30 UHR
STAVENHAGENHAUS

Freuen Sie sich auf einen amüsanten, kurzweiligen Abend!

Text: Freunde des Stavenhagenhauses
Foto: Frida Kutsche

LESERBRIEFE

Schon längere Zeit wohne ich nicht mehr in Groß Borstel, altersbedingt fühle mich aber immer sehr glücklich, wenn ich dort sein kann.

Ende der 70er Jahre gingen wir gerne zum Chinesen essen oder holten uns Gerichte für zu Hause. Leider wurde das Lokal irgendwann geschlossen und ein Italiener eröffnete es neu. Aber in der Corona-Zeit war dieses Restaurant auch wieder verschwunden, und die Borsteler warteten erneut, dass ein neuer Betreiber den Mut hat, auf der Borsteler Chaussee ein Lokal zu übernehmen.

Zu meiner Überraschung kam der „alte“ Chinese zurück, renovierte und verschönerte die Gasträume, und die Fassade lädt mit einem freundlichen Service zu einem preiswerten Mittagsmenü oder einer reichhaltigen Tageskarte ein.

Ich freue mich, dass Borstel eine weitere Gastronomie hat und wünsche der Mannschaft um den neuen Koch viele zufriedene Gäste.

Nur ein Wunsch hätte ich noch: Für Rollstuhlfahrer müsste es noch eine mobile Rampe geben, damit auch sie, die chinesische Küche genießen können.

Mit freundlichem Gruß

Doris Hildebrandt

Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes bzw. der Redaktion wieder. Leserbriefe können von der Redaktion oder dem Vereinsvorstand gekürzt und kommentiert werden.

Vogt-Wells-Str. 8-10,
22529 Hamburg-Lokstedt
www.hoergeraete-lokstedt.de

ASMUSSEN & SCHÄFER HÖRAKUSTIK

UNSERE LEISTUNGEN

— Hörakustik-Meisterbetrieb
— Professionelle Höranalyse
— Kleinste Im-Ohr-Geräte
— Lieferant aller Markenhersteller
— Maßgefertigter Gehörschutz
— Tinnitus-Beratung
— Wartung und Reparaturservice

Vereinbaren Sie gern einen Termin.
040 35 71 55 55

SECHS MONATE IN JERUSALEM

EINDRÜCKE AUS EINEM ZERRISSENEN LAND

Foto: © Алексей Голубев - AdobeStock

Freitag 12. Mai 2023, 19:30 Uhr,
Gemeindesaal St. Peter,
Schrödersweg 1 - 3

Sechs Monate hat Nicole Christiansen, Buchhändlerin in Ottensen, im Cafè Auguste Victoria der evangelischen Gemeinde in Jerusalem gearbeitet. Sie hat als Deutsche Menschen aller Konfessionen kennengelernt, den Alltag in dieser seit Jahrhunderten umkämpften Stadt erlebt und hat Israel bereist und bewandert. Im Gespräch mit Klaus Humann will sie uns davon erzählen.

Eintritt frei.

LEGO® BAUTAGE

17. BIS 21. MAI, KIRCHE ST. PETER IN GROSS BORSTEL

Gemeinsam eine Stadt aus Lego bauen, kreativ werden, Spaß haben – die Kirche St. Peter veranstaltet in den Pfingstferien ein großes Lego-Event für 8- bis 13-Jährige. Start am Mittwoch, den 17.5., von 11 bis 14 Uhr, Donnerstag von 11 bis 14 Uhr, Freitag 11 bis 16 Uhr.

Samstag von 11 bis 18 Uhr gibt es einen Ausflug ins Wendland nach Groß Wittfeitzen und Sonntag um 11 Uhr einen gemeinsamen Familiengottesdienst. Kosten: 10 Euro (Zuschüsse sind möglich). Infos und Anmeldung bei Jens Friedrich: 0157 7458 2564 oder jugendarbeit@alsterbund.de

Foto: © davit85 - AdobeStock

FUCHS · ROHRBACH

RECHTSANWÄLTE

Alexander Fuchs

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht
Immobilienrecht
Straf-/OWi-Recht

Maximilian Rohrbach

Rechtsanwalt

Gesellschaftsrecht
Insolvenzrecht
Miet-/WEG-Recht

Julia Gerstein-Thole

Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Familienrecht

Ehescheidungen
Familienrecht
Erbrecht, Mediation

Torben Fuchs

Rechtsanwalt

Bankenrecht
Anlegerrecht
Kapitalmarktrecht

Borsteler Chaussee 47 | 22453 Hamburg | Telefon: 040 78 89 26 34 | Fax: 040 78 89 26 35
Mail: Kanzlei@FuchsRAe.de | www.FuchsRAe.de
Kostenfreie Parkplätze finden Sie neben dem Bürogebäude auf dem Besucherparkplatz

Wir bieten Betreuung für Krippe, Elementar und Vorschule

Geöffnet von 6:00 - 18:00 Uhr

Heselstücken 24 · 22453 Hamburg

Kindertagesstätte Himmelsstürmer gGmbH
Tel.: 040 / 38 65 39 88 · FAX: 040 / 38 65 39 90
kita.himmelsstuermer@yahoo.de

ENTHAARUNGSSTUDIO

Franziska Jaede

Borsteler Chaussee 17
2. Stock (über Rewe)
Tel.: 0173 2956 057

KOSMETIK & FUSSPFLEGE

MAREN BEHLA

- Fußpflege
- Manicure
- Klassische Kosmetikbehandlung

Borsteler Chaussee 17
1. Stock (über Rewe)
Tel.: 44 00 44

FRISEUR HECKROTH

Borsteler Chaussee 156 · 22453 Hamburg
Telefon 040 / 46 48 17

info@friseur-heckroth.de www.friseur-heckroth.de

KLEINANZEIGEN

ANZEIGENANNAHME:

anzeigen@borsteler-bote.de
040 553 70 75
Kleinanzeigen kosten 10 Euro für die ersten beiden Zeilen, 5 Euro für jede weitere Zeile (pro Zeile 40 Anschläge inkl. Leertasten). Annahmeschluss ist jeweils am 10. für den folgenden Monat.

Podologie (med. Fußpflege) - Hausbesuche. Telefon: 0176 – 3921 2153

Pianist mit Flügel sucht Übungsraum, bis 500 €.
0176 54 78 40 44

Reinigungshilfe, gesucht, 2 x monatlich, Tel. 040/8760 1633

Einzel- oder Doppelgarage in Groß Borstel für einen Oldtimer gesucht. Telefon: 0177 – 553 44 99

Ich suche eine liebevolle, ältere Dame, die bereit wäre, einige Male im Jahr für ein bis zwei Wochen in häuslicher Gemeinschaft mit meiner Frau zu leben und sie auf ihren vielen Spaziergängen durch Groß Borstel zu begleiten. Sie ist dement, aber sehr mobil und in keiner Weise pflegebedürftig. Tel.: 0177 4601885

LITERATURKREIS

Der Literaturkreis des Kommunalvereins trifft sich monatlich, um in kleinem Kreis pro Monat ein Buch zu besprechen. Die Literaturauswahl reicht von Klassik bis Moderne.

Die Bücher werden für alle Teilnehmer von Karin Hofmann aus der Bibliothek entliehen und jeweils im nächsten Monat besprochen.

Nähere Infos erteilt Karin Hofmann unter Telefon **553 23 80.**

SINGEKREIS

Der Singekreis des Kommunalvereins trifft sich am **24. Mai** um **19.00 Uhr** im Stavenhagenhaus. Wie immer unter Leitung von Ekkehart Wersich.

MALKURS

DES KOMMUNALVEREINS

Im Stavenhagenhaus jeden Mittwoch von 15 bis 17 Uhr.

Infos unter **480 2442**

Foto: Ingo Bartussek / Adobe Stock

Termine Kirche St. Peter in Groß Borstel

MAI

Di 02. Mai 15 Uhr
Gemeinsam und nicht einsam
St. Peter Gemeindesaal
Seniorennachmittag - “Spiel und Spaß"

Sa 06. Mai 18 Uhr
Konzert des Walddörfer Kammerorchesters
St. Peter Kirche
Abendmusik
Susan Herrmannsfeldt

Fr 12. Mai 19.30 Uhr
Gespräch mit Nicole Christiansen über Israel
St. Peter Gemeindesaal

So 14. Mai 11 Uhr
Gottesdienst zum Sonntag Rogate
St. Peter Kirche
Pastor i.R. Peter Barth

So 14. Mai 18 Uhr
Jugendandacht
St. Peter Kirche
Diakon Jens Friedrich

Di 16. Mai 15 Uhr
Gemeinsam und nicht einsam
St. Peter Gemeindesaal
Seniorennachmittag - "In der Nachbarschaft"

Mi 17. bis So 21. Mai
Legobautage mit Ausflug und Familiengottesdienst - siehe ***S. XXX***

So 21. Mai 11 Uhr
Gottesdienst zum Sonntag Exaudi
St. Peter Kirche
Pastor Jens-Uwe Jürgensen

So 28. Mai 11 Uhr
Gottesdienst zum Pfingstsonntag
St. Peter Kirche
Pastorin i.R. Anna Hinnrichs

ST. PETER
Kirchengemeinde Groß Borstel
Evangelische Gemeinderegion
ALSTERBUND

LANGE AKTIV BLEIBEN
FESTE TERMINE

Mo 11:00 – 12:20 Uhr
Französisch mit Vorkenntnissen
Mo 13:00 – 14:30
Französisch für Anfänger

Mo 15:00 – 18:00
Computer-Sprechstunde
14-täglich, bitte im Büro anmelden.

Di 9:30 – 10:30 Gym I
Di 10:40 – 11:40 Gym II
Di 18:00 – 19:00 Gym III
Di 16:45 – 17:45 Pilates 50+

Mi 10:00 – 11:00 Yoga

Do 10:15 – 14:30 Bridge
Do 16:00 – 18:00
Malen und Zeichnen

Fr 10:00 – 11:30
Englisch Konversation

Fr 15:00 – 18:00 Bridge für Anfänger und Fortgeschrittene

1. + 3. Mittwoch im Monat:
14:00 – 15:30 Gedächtnistraining

Jeden 3. Sontag im Monat:
11:00 – 14:00 Skatgruppe

BORSTELER CHAUSSEE 49
22453 HAMBURG
TEL. 040 – 386 52 113

Wir nehmen Abschied von unserem Mitglied

Ernst Masser

*02.03.1937 - †07.04.2023

Der Kommunalverein nimmt herzlichen Anteil an der Trauer der Familie und wird den Verstorbenen in guter Erinnerung behalten.

Der Vorstand

Wir nehmen Abschied von unserem Mitglied

Gabriele Kledzik

†07.04.2023

Der Kommunalverein nimmt herzlichen Anteil an der Trauer der Familie und wird die Verstorbene in guter Erinnerung behalten.

Der Vorstand

Wir nehmen Abschied von unserem Mitglied

Lieselotte Wezel

*22.04.1933 - †26.03.2023

Der Kommunalverein nimmt herzlichen Anteil an der Trauer der Familie und wird die Verstorbene in guter Erinnerung behalten.

Der Vorstand

MITGLIEDERWERBUNG

Wollen Sie unsere Arbeit mit dem
Monatsbeitrag von 1,- Euro unterstützen?

KOMMUNAL-VEREIN
VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich/Wir beantrage/n die Aufnahme im Kommunal-Verein von 1889 in Gross-Borstel r.V.

Name, Vorname*: .....
geboren am*: .....
Beruf: .....

(Partner)
Name, Vorname*: .....
geboren am*: .....
Beruf: .....

Telefon: .....

Anschrift*: .....

E-Mail*: .....

Hamburg, den .....

Unterschrift .....

*** = Pflichtangabe**

Der Kommunalverein gibt im Groß Borsteler Boten (Print + online) den Namen und die Anschrift neuer Mitglieder bekannt. ☐ **Ich stimme dieser Veröffentlichung zu.**

Beitrag monatlich: 1,- Euro. Ehe-/Partner und Kinder mit gleicher Adresse: 0,50 Euro.
(Jährliche Zahlung erbeten)
Kontoverbindung des Kommunalvereins:
HASPA, IBAN: DE05 2005 0550 1222 1200 14

Die ausgefüllte Beitrittserklärung bitte an:
Monika Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg
E-Mail an: **schatzmeister@grossborstel.de**

HEIDE TYBORSKI
GRUNDSTÜCKSVERWALTUNG

Seit 40 Jahren verstehen wir Hausverwaltung als umfassenden Service.

Unsere Verwaltung entlastet Hauseigentümer von dem täglichen Bewirtschaftungsaufwand und den damit verbundenen Arbeiten. Wir informieren regelmäßig über alle wichtigen Belange Ihres Objektes. Und wir sorgen dafür, die Substanz kostenoptimiert zu erhalten.

Zusätzlich zur Verwaltung von Zinshäusern und Wohnungseigentümergemeinschaften (WEG) erledigen wir die Baubetreuung bei Sanierung, Modernisierung und Wärmedämmung. Maklerleistungen werden bei Heide Tyborski von Kennern des Hamburger Immobilienmarktes bearbeitet.

Wir sind Ansprechpartner für Eigentümer, Vermieter und Mieter. Und zwar für alle kaufmännischen und technischen Aufgaben und Fragen.

Sie erreichen uns unter 040 / 58 25 30

Kollaustraße 196 | 22453 Hamburg | info@tyborski-immobilien.de | www.tyborski-immobilien.de

PROTOKOLL

DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 12. APRIL 2023

Die 1. Vorsitzende, Ulrike Zeising, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Mitgliederversammlung um 19.33 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird unserer verstorbenen Mitglieder Hannelore Kalla, verstorben am 15.3.2023 im 73. Lebensjahr, Lieselotte Wezel, verstorben am 26.3.2023 im 90. Lebensjahr und Gabriele Kledzik, verstorben am 7.4.2023, gedacht.

ZUR TAGESORDNUNG:

1. Das Protokoll der Mitgliederversammlung am 8. März 2023 (abgedruckt im April-Boten 2023) wird ohne Änderungen genehmigt.

2. Es wird ein neues Mitglied in den Verein aufgenommen und herzlich begrüßt.

3. Kommunale Angelegenheiten

Die kommunalen Angelegenheiten werden im Gespräch mit Michael Werner-Boelz* vorgestellt und diskutiert. Es werden vor allem Fragen zur Borsteler Chaussee (Tempo 30, Parksituation) und zum Stavenhagenhaus erörtert, aber auch Fernwärme, Lichtverschmutzung und andere Themen kommen zur Sprache.

Die 1. Vorsitzende beendet die Mitgliederversammlung um 21.06 Uhr.

gez. Ulrike Zeising,
1. Vorsitzende

gez. Jana Wolfram
2. Schriftführerin

Hamburg, den 12.4.2023

*Ein Bericht über das Podiumsgespräch mit Michael Werner-Boelz ist im Mai-Boten auf S. 26 abgedruckt.

JÜRGENS
Fliesen & Innenausbau

- Fliesen
- Estrich
- Trockenbau
- Badsanierung
- Hausmeisterservice
- Vermittlung • Beratung • Verkauf

Telefon: 040 – 29 89 16 20
Mobil: 0176 – 64 25 31 52
fliesen-juergens@mail.de
www.fliesen-juergens.de

Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung

- Dachrinnen-Reinigung
- Dachbeschichtung
- Dachreinigung
- Flachdach-Sanierung
- Schornsteinverkleidung in Naturschiefer

Termine frei!
(040) 333 73 630

info@schlichtingbedachung.de
www.schlichtingbedachung.de

www.erwin-juers.de

Ihr Niendorfer Traditions-unternehmen

seriös und würdevoll

Tag- und Nachtruf
Tel. 040 - 58 65 65

Niendorfer Marktplatz 8
22459 Hamburg-Niendorf
E-Mail: info@erwin-juers.de

BEERDIGUNGSINSTITUT
ERWIN JÜRS STIFTUNG

IMPRESSUM

GROSS BORSTELER BOTE
Mitteilungsblatt des Kommunal-Vereins von 1889 in Groß-Borstel r.V.

Der Groß Borsteler Bote erscheint monatlich mit einer Auflage von 5.600 Exemplaren. Redaktions- und Anzeigenschluss jeweils am 10. für die Ausgabe des Folgemonats.

Herausgeber: Kommunal-Verein von 1889 in Groß-Borstel r.V. | **Im Internet:** www.gross-borstel.de

Verlag: Uwe Schröder Verlag, Brückwiesenstraße 17, 22453 Hamburg | **E-Mail:** info@borsteler-bote.de

Telefon: 040 / 553 70 75 | **Im Internet:** www.borsteler-bote.de

Anzeigen- und Kleinanzeigenannahme: anzeigen@borsteler-bote.de, 040 / 553 70 75

Anzeigenpreise: Es gelten die unter **www.borsteler-bote.de** veröffentlichten Preise.

Verantwortlich: Ulrike Zeising (1. Vorsitzende), Brückwiesenstr. 17, 22453 Hamburg, **Telefon:** 0171 / 22 45 300 | **E-Mail:** kv-vorsitz@grossborstel.de

Kasse: Monika Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg, Tel. 040 / 553 75 20 | **E-Mail:** schatzmeister@grossborstel.de

Satz/Layout/Grafik: www.MINTvision.de und Verlag

Redaktion: Uwe Schröder, **E-Mail:** redaktion@borsteler-bote.de, 040 / 553 70 75

Druck: Akzidenz-Druckerei Becker | Sportplatzweg 2A | 35799 Merenberg | www.druckerei-becker.eu

Manuskripte, Leserbriefe, Fotos: Für eingesandte Manuskripte, Leserbriefe, Fotos wird keine Haftung übernommen. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht. Beiträge, Leserbriefe und Fotos können von der Redaktion gekürzt, verändert bzw. beschnitten werden. Beiträge, die namentlich oder mit Namenskürzel gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes bzw. der Redaktion wieder. Jeder Verfasser ist für den Inhalt seines Beitrags selbst verantwortlich. Autoren von eingesandten Artikeln und Leserbriefen treten die Veröffentlichungsrechte (Internet und Print) an den Groß Borsteler Boten ab. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Günter Junghans

Elektrotechnik

Inh. Rico Gäth · Elektromeister

Wir helfen Ihnen bei allen elektrischen Problemen
Kabelfernsehanschlüsse
Installation · Reparatur · E-Warmwasser

Engentwiete 15 · 22850 Norderstedt · ☎ : 51 59 88 · Fax: 51 07 56

Ralph Unterborn

Entsorgungsfachbetrieb eK

Containergestellung 3 - 24 cbm – Annahme auch von Privat

Bauschutt • Baustellenabfälle
Gartenabfälle • Altmetalle • Eisenschrott

Niendorfer Weg 11 (Papenreye) – 22453 Hamburg
Tel.: (040) 690 69 61 + 690 26 06 – Fax: (040) 697 037 01
unterborn-entsorgung@t-online.de · www.unterborn-entsorgung.de

IHRE TIERÄRZTIN
IN GROSS BORSTEL

DR. MED. VET. FRANZISKA RUST

Röntgen
Chiropraxis
Ultraschall

Impfungen
Kastration
Zahnbehandlungen

Mo., Mi., Fr. 9-12 Uhr **Di.+Do.** 10-11+17-19 Uhr
Eberkamp 17a, Groß Borstel | Tel.: 040-41 28 38 18
www.tierchiropraxis-hamburg.de

TIERARZT-INS-HAUS.DE · DR.MED.VET. N.MONIAC ·

TIERARZT-PRAXIS
HAUS-BESUCHE
Telefon
040 419 185 96
Mobil
0162 243 22 61

Brödermannsweg 41
Termine nach Vereinbarung

www.tierarzt-ins-haus.de

Sie möchten Ihre Perlenkette neu gestaltet, geknotet oder aufgezogen haben? Ich berate Sie gern. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

MARIANNE HERDT

Marianne Herdt
Perlenketten-Werkstatt
Groß Borstel

Tel.: 553 32 31

PENSION „*Villa Bergmann*“ GmbH

Ruhige Einzel- und Doppelzimmer, Hotelkategorie
Monteurzimmer im Souterrain

Köppenstraße 5 · Tel.: 553 61 71 · villa-bergmann@gmx.de · www.villabergmann.de

Hubertus-Apotheke

Inhaberin: Svea Burhop

Borsteler Chaussee 111 · 22453 Hamburg · Tel.: 51 50 30 · Fax: 514 23 36